

Zeitschrift: Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung

Band: - (1985)

Heft: 5

Rubrik: Miszellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Miszellen:

E.Schmid: Ein neu entdecktes Silex-Bergwerk in Ungarn

Nach einer Zeitungsnotiz wurde am östlichen Stadtrand von Budapest die Abraumhalde eines Silex-Bergwerks angeschnitten. Nach dem Urteil der Geologen sprechen die Lagerungsverhältnisse für ein pleistozänes Alter, und zwar Früh- bis Mittel-Würm. Auffallend sind die zahlreichen Abbaugeräte ("Gezähe") aus Hirschgeweihen, ferner einige wenige aber typische Silex-Artefakte. Diese weisen auf das in Ungarn gut vertretene Moustérien hin. Dr. V. Gábori-Csánk wird im Sommer 1985 die Ausgrabung fortsetzen. Man ist gespannt, ob sich die Datierung des Abbaus in das späte Mittelpaläolithikum (etwa 50 000 BP) bewahrheitet. Ein Ziel ist auch, die Abbauwand selbst freizulegen, um Einzelheiten über das bergmännische Vorgehen zu erfahren.

"Umbruch im Berggebiet"

Herausgeber: E. A. Brugger, G. Furrer, B. Messerli, P. Messerli

Bei Haupt (Bern/Stuttgart) erschien 1984 eine 1100 S. umfassende Studie zur Entwicklung des schweizerischen Berggebietes (sFr. 120.-). Hier werden Symptome, Prozesse und Szenarien möglicher Entwicklung vorgeführt. Das Werk enthält auch einen Artikel von Theo Hügi "Bodenschätzze in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft". Hügi fasst wie folgt zusammen: Abbau kommt in Zukunft wohl nur bei gestörten Auslandszufuhren in Frage, die dabei auftretende Umweltbelastung wird von der zum Einsatz gelangenden Technologie abhängen, die wir heute noch nicht voraussehen können".

(N)